

Messe zu Ehren eines Priesters und Bekenners

Kalendertag: gemäss Liturgieordnung

Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (nach Ps. 131, 9-10;1)

Herr Jesus Christus, Gerechtigkeit sei Deiner Priester Kleid, und jubeln mögen Deine Heiligen; um Deines Knechtes David willen, verschmähe nicht das Antlitz Deines Gesalbten! Gedenke, o Herr, David zu Ehren all seiner Frömmigkeit. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Herr Jesus Christus, Du hast jenen, die in diesem Leben um Deinetwillen alles verlassen, für die Zukunft das Hundertfache und das ewige Leben verheissen; Blicke auf Deinen Diener **NN.**, der sich in Deinem Weinberg abmühte, um Dir eine volle Ernte an geretteten Seelen zu hinterlassen. Verleihe gnädig, dass wir sein Beispiel nachahmen und so einst zur ewigen Seligkeit gelangen. Durch Maria, unsere himmlische Mutter.

Lesung (I Tim. 4, 8-16)

Geliebter! Die Frömmigkeit ist zu allem nützlich; sie hat die Verheissung für das gegenwärtige und das zukünftige Leben. Das ist ein wahres Wort und wert, allgemein angenommen zu werden. Denn dafür arbeiten wir und lassen uns schmähen, weil wir unsre Hoffnung auf den lebendigen Gott setzen, den Heiland aller Menschen, vor allem der Gläubigen. Das sollst du predigen und lehren. Niemand verachte dich, ob deiner Jugend; werde vielmehr ein Vorbild der Gläubigen in Wort und Wandel, in Lieben, Glauben und Reinheit. Bis ich komme, sei eifrig im Vorlesen, Ermahnen und Lehren. Vernachlässige nicht die Gnadengabe in dir, die dir verliehen ward durch Weissagung unter Handauflegung der Ältesten. Darauf sinne, damit gib dich ab, auf dass dein Fortschritt allen kundwerde. Hab acht auf dich selbst und die Lehre, halte daran fest. Wenn du dies tust, wirst du dich selbst retten und die, welche auf dich hören. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (Phil. I, 8-9; 10)

Gott ist mir Zeuge, wie sehr ich mich in der Liebe Jesu Christi innigst nach euch allen sehne. Und um dieses bete ich, dass eure Liebe mehr und mehr wachse an Erkenntnis und jeglicher Einsicht. Damit ihr beurteilen könnt, was das Bessere ist, damit ihr rein und untadelhaft seid am Tage Christi.

Allelujavers (Phil. I, 16)

Alleluja, alleluja. Reichbeladen mit der Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus, zur Ehre und zum Lobe Gottes. Alleluja.

Verherrlichungsgebet

Jesus, Du ewiger Hohepriester, Du göttlicher Opferpriester! In Deiner unvergleichlich hohen Liebe zu den Menschen, Deinen Brüdern und Schwestern, hast Du ihnen aus Deinem heiligen Herzen das marianische Priestertum geschenkt. Giesse nun auch weiterhin die lebenspendenden Ströme Deiner unendlichen Liebe aus über Deine Priester! Lebe in ihnen und forme sie nach Deinem Ebenbild! Mache sie durch Deine Gnade zu Werkzeugen Deiner erbarmungsvollen Liebe! Wirke in ihnen und durch sie! Gib, dass sie Deine verehrungswürdigen Tugenden treu nachahmen und immer mehr Dir ähnlich werden, dass sie in Deinem Namen und in der Kraft Deines Geistes tun können, was Du selbst zum Heile der Welt getan.

Göttlicher Erlöser der Seelen, sieh an die grosse Zahl derer, die in der Finsternis des Irrtums schlafen! Zähle die vielen treulosen Schäflein, die am Rande des Abgrundes stehen! Blicke auf die Menge der Armen, Hungernden, Unwissenden und Schwachen, die seufzen in ihrer Not. Komme aufs Neue zu uns in Deinen Priestern! Stehe in Wahrheit wieder auf in ihnen! Wirke durch sie und ziehe aufs Neue durch die Lande, verkünde Deine Lehre, spende Verzeihung und Trost, bringe Dich zum Opfer dar und knüpfe neu das heilige Band der Liebe zwischen dem Herzen Gottes und den Herzen der Menschen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet (Ps. 20,4+5)

Denn Du bist ihm zuvorgekommen mit reichem Segen, hast ihm sein Haupt gekrönt mit einer Krone aus lauterem Gold. Leben erbat er von Dir und Du gabst ihm, eine Fülle von Tagen für immer und ewig. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Mt. 19, 27-29)

In jener Zeit sprach Petrus zu Jesus: «Sieh, wir haben alles verlassen und sind Dir nachgefolgt, was wird uns dafür zuteilwerden?» Jesus antwortete ihnen: «Wahrlich, Ich sage euch: Ihr, die ihr Mir nachgefolgt seid, werdet bei der Neugestaltung, wenn der Menschensohn auf dem Throne Seiner Herrlichkeit sitzen wird, gleichfalls auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten. Und jeder, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Weib oder Kind oder Äcker um Meines Namens willen verlässt, wird das Hundertfache dafür erhalten und das ewige Leben erben.» Lob sei Adonai-Jesus.

Opfergebet (Ps. 20, 3 u. 4)

Seiner Seele Sehnen hast Du gestillt, o Herr, und seiner Lippen Begehren ihm nicht versagt. Du kröntest sein Haupt mit einer Krone von Edelstein.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, nimm an die beiden makellosen Opferlämmer Jesus und Maria, welche im Bekenntum Deines Dieners **NN**. Deine Gerechtigkeit besänftigt und uns Barmherzigkeit gewährt. Durch Christus, unsern Herrn.



**Heiliger Filippo Romolo
Neri, Apostel Roms,
bitte für uns!**

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir, Herr, allmächtiger Vater Jahwe, immer und überall Dank zu sagen. Dein Ruhm ist die Schar der Heiligen, denn in der Krönung ihrer Verdienste krönest Du Deine Gaben. Du bietest uns in ihrem Leben ein Vorbild, in ihrer Gemeinschaft das gleiche Erbe, in ihrer Fürbitte Hilfe an. Umgeben von der grossen Schar Deiner Zeugen, lass uns beharrlich laufen im Wettkampf und mit ihnen empfangen die unvergängliche Krone der Herrlichkeit durch unsern Herrn Jesus Christus und unsere Göttliche Mutter Maria, deren Blut und Tränen uns den Eingang zum ewigen Reiche öffnet. Durch Sie beten Deine Engel Deine Herrlichkeit an und alle himmlischen Wesen feiern sie jubelnd im Chore. Mit ihrem Lobgesang lass auch unsere Stimmen sich vereinen und voll Ehrfurcht rufen: Heilig, Heilig, Heilig....

Kommuniongebet (Lk. 12,42)

Er ist der treue und kluge Knecht, den der Herr über sein Gesinde setzte, damit er ihm das Brot gebe zur rechten Zeit.

Schlussgebet

Zugleich mit Deinem Sakramente, o Herr, das wir empfangen, schütze uns auch Dein heiliger Diener **NN**. durch seine Fürbitte; so werden wir dann die Tugenden seines Lebens nachahmen und den Beistand seiner Fürsprache erlangen. Durch unsern Herrn.